

# A i ch a ch - Friedberger



## Wochenblatt.

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

Sonntag

N<sup>o</sup> 34.

25. August 1861.

### Bekanntmachung.

Gaut der Weberschleute Joseph und Walburga Widmann von Michach betr.

Nachdem bei der auf 5. Juli ds. Js. anberaumt gewesenen Tagfahrt zur Versteigerung des Wohnhauses der Gemeinschuldner, Weberschleute Joseph und Walburga Widmann, Haus-Nr. 151 zu Michach ein Steigerer nicht erschienen ist, so wird nunmehr zur zweimaligen Versteigerung des bezeichneten Wohnhauses Tagfahrt auf Montag den 23. September ds. Js. Vormitt.

9—12 Uhr, Geschäftszimmer 14/I.

dahier angesetzt, und ergeht an zahlungsfähige Steigerungslustige Einladung hiezu mit dem Bemerken, daß der Zuschlag nach §. 99 des Prozeßgesetzes vom 17. Nov. 1837 ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth erfolgt.

Im Uebrigen wird sich auf die diesgerichtliche öffentliche Ausschreibung vom 20. November v. Js. (Neue Münchener Zeitung vom 11. Dezember 1860 Nr. 295, Augsburgischer Abend-Zeitung vom 9. Dezember 1860 Nr. 340 und Michach Friedberger-Wochenblatt vom 16. Dez. 1860 Nr. 51) bezogen.

Michach den 6. August 1861.

Königliches Bezirksgericht Michach.

Der k. Direktor:

Gebenhöck.

### Bekanntmachung.

Joseph Schmid wegen Ercessen betr.

Dem Bauersohne Joseph Schmid von Gundelsdorf ist bis zum Ausgange rubriz. Untersuchung der

Besuch aller Wirthshäuser im Landgerichtsbezirke Michach verboten, was der Stadtmagistrat Michach und die sämtlichen Gemeindevorsteher den in ihren Gemeinden befindlichen Wirthen mit dem Anhange bekannt zu geben haben, daß gegen diejenigen, welche dem Joseph Schmid in ihren Lokalitäten Aufenthalt gestatten oder Speisen und Getränke verabreichen, mit Geldstrafen von bis 1—10 fl. eingeschritten wird.

Michach, den 13. August 1861.

Königliches Landgericht.

Wimmer.

### Bekanntmachung.

An sämtliche Localbehörden.

Gesuch des Joh. Stein Grabelmüllers bei Siggenham um Bewilligung einer Collecte bei seinen Gewerbsgenossen betr.

Unter Bezugnahme auf die im Kreisamtsblatte Seite 1469 enthaltene Regierungs-Ausschreibung vom 11. I. Mts. werden die sämtlichen Localbehörden beauftragt, die genehmigte Sammlung bei sämtlichen Mühlbesitzern sogleich vorzunehmen und das Ergebnis binnen 8 Tagen anher einzusenden.

Michach, den 19. August 1861.

Königliches Landgericht Michach.

Wimmer.

### Bekanntmachung.

Gewerb-Kapitalrenten und Einkommensteuer-Zugänge pr. 1860/61 betreffend.

Die von den während des Jahres 1860/61 neu in Zugang gekommenen Gewerbtreibenden, dann Ka-

pitalrenten- u. Einkommensteuerepflichtigen abgegebenen Deklarationen und Fassionen liegen von

Mittwoch den 28. l. Mts. an

während 14 Tagen in der Kanzlei des unterfertigten Rentamtes zur Einsichtnahme durch die einschlägigen Steuerepflichtigen auf, und können gemäß Art. 52 des Gewerbesteuer-Gesetzes und Art. 23 des Kapitalrenten- und Art. 27 des Einkommensteuer-Gesetzes vom obigen Tage an innerhalb 30 Tagen gegen die Beschlüsse der Steuerprüfungs-Ausschüsse und gegen die rentamtl. Steuerberechnungen Reklamationen angebracht werden.

Dieses haben der Stadtmagistrat Nisch und sämtliche Gemeinde-Verwaltungen des Amtsbezirks sogleich zu veröffentlichen, und daß es geschehen, binnen längstens 14 Tagen hieher schriftlich anzuzeigen.

Nisch am 22. August 1861.

Königliches Rentamt Nisch,  
Strelin.

### Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 29. August 1861 Vormitt.  
9 Uhr.

werden in der Magistratskanzlei die Gefälle der Stadt- Waage auf mehrere Jahre verpachtet, wozu Pacht- lustige eingeladen werden.

Am 21. August 1861.

Magistrat der Stadt Nisch.  
Kapphamer.

### Bekanntmachung.

An sämtliche Gemeindevorsteher und den  
Stadt-Magistrat Friedberg.

Die Gemeinde-Vorsteher erhalten den Auftrag, ihren Gemeinde-Angehörigen zu bedeuten, daß keine Versteigerung, welcher Art, ohne dießamtliche Erlaubniß abgehalten und zu solchen nur die konzessionirten Käufer oder verpflichteten Schätzer des Amtsbezirks zugezogen werden dürfen.

Am 20. August 1861.

Königliches Landgericht Friedberg.  
Widder.

### Bekanntmachung.

An den Magistrat Friedberg und sämtliche  
Gemeindeverwaltungen.

Gesuch des Grabmüllers Johann Stein um Bewilligung einer  
Collecte betr.

Unter Bezug auf die hohe Ausschreibung rubr. Betr. vom 11. August 1861 Kreisamtsblatt No 72 ergeht der Auftrag bei den Müllern eine Sammlung vorzunehmen und das Ergebnis binnen 4 Wochen anher vorzulegen.

Am 19. August 1861.

Königliches Landgericht Friedberg.  
Widder.

### Bekanntmachung.

An den Magistrat Friedberg und sämtliche  
Gemeindeverwaltungen.

Wahl der Brandassuranz-Ausschüsse für die Periode 1860/61  
angestaltl. von 1863/64 betr.

Unter Hinweisung auf das Gesetz vom 28. Mai 1852 über die Feuerversicherungsanstalt für Gebäude in den Gebirgsteilen diesseits des Rheins (Gesetzbl. Nr. 33) namentlich die Artikel 106 bis 108 und §. 127 der Vollzugs-Instruktion vom 9. Oktober 1852 (Ertrabeilage zum Kreisamtsblatt) wird der Magistrat Friedberg und sämtliche Gemeindeverwaltungen des Amtsbezirks aufgefördert, die Brandesversicherungs-Ausschüsse zu wählen und das Resultat der Wahl längstens bis zum 20. September l. Js. bekannt zu geben.

Friedberg, den 21. August 1861.

Der königliche Landrichter  
Widder.

### Dank sagung.

Für die überaus zahlreiche und höchst ehrende  
Theilnahme sowohl bei der Beerdigung unseres  
geliebten Sohnes und Bruders

Franz Laver,

als auch bei dem Trauergottesdienste sagen wir

hiemit unsern tiefgefühltesten Dank und empfehlen den Verbliebenen dem frommen Andenken.

Nachsch den 17. August 1861.

Karl Ludwig Wimmer, Landrichter, als Vater.

Anna Wimmer, als Mutter.

Emil Wimmer, Rechtspraktikant, als Bruder.

Sobald ist erschienen und zu haben:

Bei J. Eichleiter in Friedberg und bei  
M. Eichleiter in Augsburg (Hühnerstaffeln).

## General-Repertorium

über sämtliche an der Ludwigs-Maximilians-Universität zu Landshut von 1800 bis 1826 immatrikulierte Studierende (nahezu 6000). Alphabetisch nach authentischen Quellen geordnet.

Preis 1 fl. 12 kr.

## Öffentliche Sitzungen des kgl. Bezirks- Gerichtes Nachsch.

Donnerstag den 29. August Vormittags 8 Uhr  
Untersuchung gegen Caspar Döbler von Lechhausen wegen  
Diebstahls hier Einspruch betr.

Um 9 Uhr: Untersuchung gegen Johann Breiningen und  
Andreas Döwies von Ingolstadt wegen Diebstahlsver-  
gehen.

Um 10 Uhr: Untersuchung gegen Johann Nerlinger von  
Großaitingen wegen Diebstahlsverbrechen.

Nachmittags 3 Uhr: Untersuchung gegen Andreas Wagner  
von Waizenried wegen Verbrechen der Körperverletzung.

## Abgeurtheilte Untersuchungen.

Mittwoch den 14. August.

In der Untersuchung gegen Maria Geißler von Haus  
wegen Kindsmordversuch wurde, da die Zeugin Walburga  
Westermayer nicht erschienen, die Verhandlung nach Antrag  
der kgl. Staatsbehörde vertagt.

Martin Hofmann von Algertshausen wurde wegen  
Diebstahlsvergehen zu einer einfach geschärften Gefängniß-  
strafe von 36 Tagen verurtheilt; die beiden Dienstknechte  
Johann Kögler und Carl Sattich wurden wegen thätiger

Neue von der Anschulldigung des Diebstahlsvergehen frei-  
gesprochen.

Michael Stummer aus Bamberg erhielt wegen Dieb-  
stahlsvergehen eine einmonatliche doppelt geschärfte Gefäng-  
nißstrafe.

Ursula Gebhard von Schrobenshausen wurde wegen  
Diebstahls-Vergehens zu einer 3½ monatlichen in einem  
Zwangsarbeits-hause zu erstehenden Gefängnißstrafe verurtheilt.

## (Eingesendet.)

Trotz des polizeilichen Verbotes trifft man sehr häufig  
zur Nachtzeit Wagen mit den Deichseln stehen, ohne  
daß dieselben vorne mit Stroh verbunden. Da Friedberg  
einer Beleuchtung fast ganz entbehrt, so ist man deshalb um  
so eher einer Contusion ausgesetzt. Ist die betr. Polizei nicht  
verpflichtet, derartige Contravenienten anzuzeigen?

(Zedenfalls, denn polizeiliche Anordnungen müssen auch  
durch dieselbe aufrecht erhalten werden, ist also eine überflüs-  
sige Frage. Uebrigens sollte der Einsender auch den hie-  
sigen Verhältnissen und der jetzigen Zeit etwas zu Gute rech-  
nen, da dem Einsender bekannt sein dürfte, daß in Fried-  
berg sehr stark Dekonomie getrieben wird.)

Eine Einsendung von M. S. kann wegen der ziemlich  
gemein gehaltenen Form nicht aufgenommen werden und  
wandert in Papierkorb.

## Etwas für Bauunternehmer.

Die Verwitterung der Ziegelmauern wird sehr häufig  
durch Salze befördert, welche von Außen nach Innen zer-  
störend auf die Ziegelsteine wirken. Man bezeichnet dieses  
Uebel mit dem Ausdrucke: Mauer- oder Salpeterfraß. Die  
Ursache seiner Entstehung ist entweder in dem Salzgehalte  
des Lehms oder des Wassers, welche zur Bereitung der Zie-  
gel verwendet worden sind, oder in der Beschaffenheit des  
Grundes, auf welchem ein Gebäude aufgeführt worden ist,  
zu suchen. Da, wo Dünger, Urin oder faulende organische  
Substanzen mit der Mauer in Berührung kommen, oder  
wo Feuchtigkeit bei abgehaltener Luft auf Sonne und Mau-  
ern einwirken, entsteht der Mauer-salpeter sehr leicht. Der-  
selbe beeinträchtigt die Bindfähigkeit des Kalkmörtels und  
die Festigkeit der Ziegelsteine, besonders der nicht sehr scharf  
gebrannten oder der Luftsteine; ja es wird sogar der Sand-  
stein davon angegriffen. Die Salze, welche diese Zerstörung  
verursachen, sind vorzüglich: kohlensaures Natron oder Chlo-  
calcium, Chlornatrium u. Der Mittel, um den Mauerfraß  
zu verhüten, sind mehrere. Herr Architekt Bachmann, wel-

her kürzlich in der politechnischen Gesellschaft zu Leipzig über dieses Thema einen Vortrag hielt, gab folgende an: 1) der zu verarbeitende Mörtel muß rein und durchaus ohne Klümpchen; der Abputz der Mauer muß möglichst glatt, nicht rauh oder porös sein; 2) zu Aufführung des Fundaments bis mindestens 1 bis 2 Fuß über das Terrain, nehme man recht feste Bruchsteine oder verglaste Ziegel (Klinker) und vermaure diese bei möglichst schwachen Fugen mit Cement.

(Schluß folgt.)

## Geschichtskalender.

8. August 1851. Vertagung des englischen Parlaments durch die Königin Victoria, nachdem eine auf Inflation der Juden ins Parlament bezügliche Bill im Oberhause verworfen wurde. — 12. Aug. 1813 erhielten die Verbündeten durch die von dem Kronprinzen von Schweden herbeigeführten Hilfstruppen, besonders aber durch den Beitritt Oesterreichs, das die Verhandlungen mit Napoleon abgebrochen und den Krieg an ihn erklärt hatte, Verstärkung und theilten ihre Streitkräfte in 3 Hauptheere, in Schlessen stand Blücher mit 93,000, im Norden der Kronprinz von Schweden mit 153,000 und in Böhmen Fürst Schwarzenberg mit 239,900 Mann und wurde am 27 August gegen Napoleon nach Dresden manövriert. Napoleon siegte.

## Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 17. August 1861.

| Frucht-<br>Sorten | Schrankenstand.         |                     |                     | Durchschnittspr. pr. Schäffel |     |           |     |         |     | Ganzer Erlös |     | Gegen die letzte Schranne<br>ist der<br>Mittelpreis |     |           |     |
|-------------------|-------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------|-----|-----------|-----|---------|-----|--------------|-----|-----------------------------------------------------|-----|-----------|-----|
|                   | Im Ganzen<br>vorhanden. | Hieran<br>verkauft. | Im Rest<br>geblieb. | höchster                      |     | mittlerer |     | mindest |     |              |     | gefallen                                            |     | gestiegen |     |
|                   |                         |                     |                     | fl.                           | fr. | fl.       | fr. | fl.     | fr. | fl.          | fr. | fl.                                                 | fr. | fl.       | fr. |
|                   | Schäffel.               |                     |                     |                               |     |           |     |         |     |              |     |                                                     |     |           |     |
| Waizen            | 216                     | 216                 | —                   | 21                            | 27  | 20        | 52  | 20      | 16  | 4506         | 49  | —                                                   | 10  | —         | —   |
| Korn              | 135                     | 135                 | —                   | 15                            | 32  | 14        | 52  | 14      | 10  | 2006         | 23  | —                                                   | —   | —         | 11  |
| Gerste            | 25                      | 25                  | —                   | 11                            | 45  | 11        | 15  | 10      | 55  | 283          | 6   | —                                                   | —   | —         | 23  |
| Haber             | 67                      | 67                  | —                   | 8                             | 3   | 7         | 42  | 7       | 17  | 515          | 27  | —                                                   | 7   | —         | —   |
| Summa             | 443                     | 443                 | —                   |                               |     |           |     |         |     | 7311         | 45  |                                                     |     |           |     |

| Fleisch per Pfund.        | fr. pf. | Brod               | Pfd. | Th. | Dut.    | Th. | Wehl, pr. Dreißiger.         | fr. pf. |
|---------------------------|---------|--------------------|------|-----|---------|-----|------------------------------|---------|
| Ochsenfleisch, gemästetes | 14 2    | Halbkreuzer Semmel | —    | 2   | 1       | —   | Wagen Mundmehl oder Auszug.  | 7 1     |
| Rohfleisch                | 13 2    | Kreuzer Semmel     | —    | 4   | 2       | —   | Wagen Semmelmehl             | 6 1     |
| Rindfleisch               | 11 2    | Halbkreuzer Roggl  | —    | 3   | 1 3 1/2 | —   | Wagen Mittel- od. Roggenmehl | 5 1     |
| Schweinfleisch            | 16      | Kreuzer Roggl      | —    | 6   | 3       | 3   | Wagen Nachmehl               | 4 1     |
| Kalbtfleisch              | 10      | Halbbagen Laib     | —    | 19  | —       | —   | Korn Beutel- od. Brodmehl    | 4 —     |
| Schafffleisch             | —       | Bagen Laib         | 1    | 6   | —       | —   | Korn 1 Pfd. Roggenbrod       | 3 1     |

## Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

| Fleisch, pr. Pfund.       | fr. pf. | Brod.              | Pfd. | Th. | Dut. | Th. | Wehl, pr. Viertl.     | fl. | fr. pf. |
|---------------------------|---------|--------------------|------|-----|------|-----|-----------------------|-----|---------|
| Ochsenfleisch, gemästetes | —       | Mund-Semmel        | —    | 3   | 1    | —   | Feines Mundmehl       | 2   | 8 —     |
| Rohfleisch                | —       | Kreuzer Semmel     | —    | 4   | 1    | —   | Semmelmehl            | 1   | 44 —    |
| Rindfleisch               | —       | Kreuzer Roggl      | —    | 6   | 3    | —   | Waizenmehl            | 1   | 28 —    |
| Schweinfleisch            | —       | Zweifkreuzer Roggl | —    | 13  | 2    | —   | Geringeres Waizenmehl | 1   | 12 —    |
| Kalbtfleisch              | —       | Bagen Laib         | 1    | 5   | —    | —   | Roggenmehl            | 1   | 5 —     |
| Schafffleisch             | —       | Achtkreuzer Laib   | 2    | 10  | —    | —   | Nachmehl              | —   | 56 —    |

1 Pf. Waizenbrod kostet 7 fr. 2 pf. — 1 Pfund Roggenbrod 3 fr. 2 pf.

München 10. Aug.      Augsburg 16. Aug.      Schrobenhausen 14. Aug.      Friedberg 16. Aug.

| Ort der Schranne | Kern.   |     |       | Waizen. |     |       | Korn.   |     |       | Gerste. |     |       | Haber.  |     |       |
|------------------|---------|-----|-------|---------|-----|-------|---------|-----|-------|---------|-----|-------|---------|-----|-------|
|                  | höchst. |     | mind. | höchst. |     | mind. | höchst. |     | mind. | höchst. |     | mind. | höchst. |     | mind. |
|                  | fl.     | fr. |       | fl.     | fr. |       | fl.     | fr. |       | fl.     | fr. |       | fl.     | fr. |       |
| München . . .    | —       | —   | —     | —       | 21  | —     | —       | 12  | 19    | —       | —   | —     | —       | 7   | 28    |
| Augsburg . . .   | 21      | 51  | 21    | 3       | 20  | 14    | 21      | 12  | 20    | 50      | 20  | 24    | 15      | 19  | 15    |
| Schrobenhausen   | —       | —   | —     | —       | 20  | 43    | 20      | 8   | 19    | 40      | 14  | 20    | 13      | 52  | 13    |
| Friedberg . . .  | —       | —   | —     | —       | —   | 21    | 24      | —   | —     | —       | —   | 15    | 17      | —   | —     |

(Gedruckt in der Eichleiter'schen Buchdruckerei in Friedberg.)

(Redigirt von Th. Müller.)